

Per Coaching zum selbstständigen Reporting

Innovatives Einführungskonzept von IDL ermöglicht Novoferm Know-how-Aufbau im eigenen Haus



Wir machen das Tor!

Mit über 2.000 Mitarbeitern ist die Novoferm-Gruppe einer der größten europäischen Systemanbieter von Türen, Toren, Zargen und Antrieben für den privaten, gewerblichen und industriellen Einsatz. Seit 2003 ist Novoferm Teil des japanischen Konzerns Sanwa Shutter Corporation, dem Weltmarktführer in dieser Branche.



Aufgabenstellung

Die Unternehmensstruktur stellt an das Controlling besondere Herausforderungen. Durch die vielen einzelnen konsolidierten und nicht konsolidierten Gesellschaften und das Reporting an die Muttergesellschaft in Japan kommen monatlich zahlreiche Berichte zusammen. „Diese waren jedoch an verschiedenen Stellen abgelegt, so dass eine übergreifende Analyse mit hohem Arbeits- und Zeitaufwand verbunden war“, berichtet Janine Wesemann aus dem Bereich Teilnehmungscontrolling. Asja Hegmanns, Controllerin aus der Abteilung Betriebswirtschaft der Novoferm GmbH, ergänzt: „Aus Sicht der Betriebswirtschaft sah das ähnlich aus: Wir hatten verschiedene Datenquellen, SAP BW und Excel, die manuell in einem Monatsbericht zusammengeführt wurden. Das brachte einen immensen Zeitaufwand mit sich und barg auch potentielle Fehlerquellen.“

Lösung

Die Gruppe suchte daher eine Lösung zur Harmonisierung und Vereinheitlichung des Berichtswesens sowie zur nahtlosen Verbindung der verschiedenen Datenquellen. Die Entscheidung fiel auf IDLplus, die umfassende Lösung für Business Performance Management des Anbieters IDL aus Schmitt bei Frankfurt.



Die Einführung der IDLplus-Bausteine IDLCOCKPIT für Analyse und Reporting sowie IDLIMPORTER und IDLCONNECTOR zur Integration der Daten erfolgte in enger Zusammenarbeit mit IDL. Nach lediglich 20 Coaching-Tagen durch einen Berater war das System eingeführt und die beiden Controllerinnen konnten selbstständig sowohl Würfel mit IDLIMPORTER aufbauen als auch neue Berichte in IDLCOCKPIT erstellen.

„Auch für uns Betriebswirtschaftler mit wenig IT-Hintergrund erwies sich die Software als einfach erlernbar“, so Wesemann. „Für uns war der Coaching-Ansatz einfach das Allerbeste. Ein solches System ist dynamisch, es lebt. Und entsprechend dynamisch wollen bzw. müssen wir auch reagieren können“, ergänzt Hegmanns.

Übersichtlichkeit zählt

Wesemann und Hegmanns sind überzeugt, dass der Einsatz der neuen Lösung den Arbeitsaufwand in ihren Abteilungen deutlich verringern wird. Das mache sich bereits jetzt bemerkbar: „Wo vormals die Kennzahlen der einzelnen Gesellschaften separat zusammengetragen wurden, ist es jetzt möglich, diese durch die Zusammenstellung der Dimensionen flexibel und innerhalb von kürzester Zeit auswertbar darzustellen. Vorteilhaft sind außerdem das einheitliche Layout und die Möglichkeit, dass sich die Geschäftsführung die Berichte anschauen und bei Bedarf ausdrucken kann. Wir müssen alle drei Monate sehr aufwendige Präsentationen für Japan erstellen. Die neue Lösung wird auch hier deutliche Arbeitserleichterungen bringen“, so Wesemann. „Für unsere monatliche Berichterstattung und insbesondere Langzeitanalysen, sind die Schnellig-

keit und Flexibilität, die wir durch IDLplus erhalten haben, ebenfalls ein sehr großer Vorteil“, ergänzt Hegmanns. Für die Zukunft ist bereits angedacht, die Kostenstellenrechnung und die Umsatzplanung in das System zu integrieren – und die beiden Controllerinnen sind sicher, auch diese Aufgabe mit nur wenig Unterstützung seitens IDL problemlos zu bewältigen.

Weitere Informationen:



IDL Beratung für integrierte DV-Lösungen GmbH Mitte
D-61389 Schmitt
Feldbergstr. 37
Telefon: 0049/6082/92 14-0
Telefax: 0049/6082/92 14-20
E-Mail: info@idl.de
Internet: www.idl.de

Kunden-Zitat:

„Für unsere monatliche Berichterstattung und insbesondere Langzeitanalysen, sind die Schnelligkeit und Flexibilität, die wir durch IDLplus erhalten haben, ein sehr großer Vorteil.“

Asja Hegmanns, Controllerin aus der Abteilung Betriebswirtschaft der Novoferm GmbH